

# Künftig ein Stück Heimathafen auf der „Sonne“

**SEEFAHRT** Nautischer Verein und Club zu Wilhelmshaven übergeben Wilhelmshavener „Sonne“-Bank

**WILHELMSHAVEN/HL** – Bei der Besichtigung des Forschungsschiffes „Sonne“ während der ersten Liegezeit im Heimathafen Wilhelmshaven im Herbst 2014 hatte eine Abordnung des Nautischen Vereins (NV) festgestellt, dass die an Oberdeck aufgestellte „Sitzbank“ dem übrigen tollen Ausrüstungs-Standard des Schiffes nicht angemessen ist. Die Idee: Eine „Wilhelmshaven-Bank“ (mit der KW-Brücke als Lehne) wäre eine schöne Verbindung und Erinnerung an den Heimathafen des Schiffes.

Unter Federführung des Nautischen Vereins und mit finanzieller Unterstützung des Club zu Wilhelmshaven wurde nun eine solche Bank bei der „BeKa-Jugend-Werkstatt“ in Wilhelmshaven beschafft. Es ist die letzte Bank der auslaufenden Produktion. Im Rahmen einer kleinen Übergabefeier wurden im Beisein des Präsidenten des Club zu Wilhelmshaven, des Landtagsabgeordneten Holger Ansmann, und des 1. Vorsitzenden des Nautischen Vereins Wilhelmshaven-Jade, Konteradmiral a.D. Gottfried Hoch, die Schilder mit der Widmung an der Bank angebracht.

Von einer kleinen Überführungs-Crew wurde die Bank dann dem Leiter der For-

schungsschiffsabteilung der Reederei Briese, Kapitän Klaus Küper in Leer übergeben. Er wird dafür Sorge tragen, dass die Bank – zusammen mit einem Bild der Kaiser-Wilhelm-Brücke, des Vorbildes für die Gestaltung der Rückenlehne – mit dem nächsten planmäßigen Versorgungs-Container für die

Forschungsschiff „SONNE“  
zur Erinnerung an den  
Heimathafen Wilhelmshaven

Nautischer Verein  
Wilhelmshaven-Jade e.V.  
Club zu Wilhelmshaven

„Sonne“ an Bord kommt. Das wird voraussichtlich Ende Mai bei einer in Mexico geplanten Liegezeit der Fall sein. Der erste Teil des Transportes (von Wilhelmshaven nach Leer) wurde von der Firma Nietiedt unterstützt.

Nun gehen der Nautische Verein und der Club zu Wilhelmshaven davon aus, dass ab Anfang Juni die Besatzung und die auf der „Sonne“ ein-



Bei der Übergabe der Bank (v.l.): Ausbilder Matthias Schmidt, Heinz Albers (Ideeengeber vom Nautischen Verein), Gottfried Hoch, Holger Ans-

mann, Arno Wiemers (NV) und BeKa-Geschäftsführer Peter Siefken sowie (vorne) Kevin Schmidt und Sjut-Torben Jacobs.

WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

geschiffen Wissenschaffler bei einer spannenden Pause an Oberdeck des Schiffes „körperlich“ an Wilhelmshaven erinnert werden. „Damit verbunden“, so Gottfried Hoch, „sind die guten Wünsche aus dem Heimathafen für einen erfolgrei-

chen Einsatz und eine glückliche Heimkehr.“

Die „Sonne“, das von der Reederei Briese im Auftrag des Bundesministerium für Bildung und Forschung und der fünf Küstenländer betreute derzeit modernste Forschungsschiff der Welt, war

von der Bundeskanzlerin getauft worden. Im Herbst vergangenen Jahres wurde die „Sonne“ am Bontekai in ihrem Heimathafen Wilhelmshaven offiziell von der Bundesforschungsministerin Johanna Wanka in Dienst gestellt.